



Titel der Veranstaltung **Auf Konfrontationskurs – Römer in Germanien**

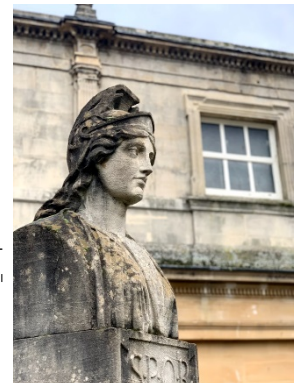
VERANSTALTUNGSNUMMER
222760

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Evangelischer Gesellen- und Meisterverein Buer – Erle e.V.

DATUM
12.07.2022

INHALT

Der Feldzug beginnt: Augustus schickt drei Legionen nach Germanien. Sein Ziel: die Eroberung und der Aufbau einer römischen Provinz. Welches sind die verschiedenen Stationen eines Feldzugs, wie beispielsweise Erkundung, Lagerbau, Belagerung? Welche aktuellen archäologische Forschungsergebnisse und spektakuläre Neufunde erweitern und verändern dabei unseren Blick auf die Geschichte der römischen Stützpunkte? Welche Spuren haben die Römer bei uns hinterlassen? Welches kulturelle Erbe haben sie uns hinterlassen?
Studienexkursion mit Vorträgen und Diskussionen
Die Kosten für die Teilnahme betragen 40 Euro.



© tim-wildsmth_unsplash

PROGRAMM

9 Uhr	Abfahrt in Gelsenkirchen
10 Uhr	Zwischen Arminius und Germanicus Es gibt viele Dinge, die mit den Römern in Germanien verbunden werden. Manche Mythen entstanden schon zu römischen Zeiten, um auf die Politik in Rom Einfluss zu nehmen, andere erst zu den Zeiten der deutschen Nationalbewegung, um einen gemeinsamen deutschen Mythos zu schaffen. Doch was sagt die aktuelle Forschung zu den Römern in Germanien? Referat
11.30 Uhr	Das römische Reich – Fluch oder Segen Das Römische Reich erstreckte sich von England über Westeuropa bis nach Afrika und Kleinasien. Dies schafft es durch sein Militär, aber auch durch das römische „System“, das vieles vereinheitlichte und den „Pax Romana“ brachte. War es für die eroberten Gebiete nun Fluch oder Segen Teil des Römischen Reiches zu sein? Diskussion
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Augustus Krieg in Germanien Mit drei Legionen griff Augustus die germanischen Stämme an, um endlich auch westlich des Rheins eine römische Provinz aufzubauen. Welche Probleme gab es beim Feldzug? Warum hatten die Römer es so schwer? Wie war das Leben in den römischen Stützpunkten? Welche aktuellen Erkenntnisse gibt es in der Archäologie? Führung und Diskussion
15 Uhr	Krieg früher und heute Zwischen den Römern und uns liegen ca. 2000 Jahre. Doch auch wenn man die Hightechwaffen von heute nur schwer mit den Mitteln der Antike vergleichen kann, gibt es doch auch Parallelen. Dinge wie Lagerbau, Logistik, Ausrüstung und Bewaffnung stellen auch moderne Strategen vor große Probleme. Referat und Diskussion
16 Uhr	Rückfahrt nach Gelsenkirchen



VERANSTALTUNGSSORT

Abfahrt und Ankunft: Gemeindehaus, Cranger Str. 327, 45891 Gelsenkirchen
Veranstaltungsort: LWL-Römermuseum, Weseler Straße 100, 45721 Haltern am See

REFERENT*INNEN

Team des Römermuseums; Klaus Sievert

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Klaus Sievert

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Björn Rode

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Fahrt von Gelsenkirchen und zurück, Bildungsprogramm, Imbiss 40 €

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch (Tagungssekretariat)
T. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.
Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung der Weiterbildung.